

schwanger-Schweinegrippe-Berufsverbot-verärgerte Kollegen?

Beitrag von „maximator“ vom 30. November 2009 22:10

Zitat

Original von Nighthawk

Leute ... also ... wenn das hier Schüler(innen) lesen würden ... wir könnten NIE WIEDER ernsthaft von ihnen

- Lesekompetenz
- Fairness
- Vernunft
- Freundlichkeit
- ein Auge für die wichtigen Dinge / nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen ... mal nachdenken, wie der/die Andere das wohl wirklich gemeint hat

einfordern.

Zur Thematik:

Wenn ein Arzt einen Schüler krank geschrieben hat, dann habe ich als Nicht-Arzt diese Krankschreibung zunächst mal einfach zu akzeptieren, egal, was ich von dem Schüler sonst so denke.

Wenn ein Arzt ein uneingeschränktes Beschäftigungsverbot ausspricht, dann ist es zunächst genau mal das ... und wenn überhaupt, dann soll der zuständige Direktor/das zuständige Schulamt die Entscheidung des Arztes in Frage stellen (so wie der Direktor den Beispielschüler oben auch zum Amtsarzt schicken kann).

Wir können uns über Wortwahl von Schoolsout u.a. wundern, aber in der Sache finde ich, steht uns aus der Entfernung kein Urteil zu.

Alles anzeigen

Schöner Beitrag, warum wird der eigentlich ignoriert?! Ich würde auch vorschlagen, dass die (vermeintlichen) Moralapostel und Kaffeesatzleser einfach mal einen Gang zurück schalten...

Grüße, maxi